Frankfurt am Main

Gute Ideen für das Klima

[11.11.2015] Unternehmen aus Frankfurt und der Region Rhein-Main sind aufgefordert, kreative Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen einzureichen. Insgesamt 100.000 Euro hat die Stadtverwaltung für die besten Ideen ausgelobt.

Das Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main hat einen „Ideenwettbewerb Klimaschutz“ für Unternehmen gestartet. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind konkrete Maßnahmen gesucht, welche die Klimaschutzziele 2050 und den „Masterplan 100% Klimaschutz“ in Frankfurt aktiv vorantreiben (22256+wir berichteten). Kreative Vorschläge sollen mit insgesamt 100.000 Euro gefördert werden. Wiebke Fiebig, Leiterin des Energiereferats, erläutert: „Häufig scheitern gute Ideen – gerade bei jungen Start-up-Unternehmen – an mangelndem Kapital für die Umsetzung. Mit dem Ideenwettbewerb wollen wir eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten schaffen“. Der Fokus des Wettbewerbs liege in drei Bereichen: Energiesysteme, Gebäude und Mobilität. Eine unabhängige dreiköpfige Fachjury soll die eingereichten Ideen nach fünf Kriterien beurteilen: Innovationscharakter, Wirtschaftlichkeit, CO2-Einsparungen, Umsetzbarkeit des Projektes innerhalb von neun Monaten sowie Übertragbarkeit und Multiplikator-Wirkung.

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Frankfurt am Main